

- am 3. 3. 1999 von Frau Sabine Bengel, Kehl und Berlin, über „Das Straßburger Münster der Romanik“,
- am 10. 3. 1999 von Studienrat Hans Jörg Mußler, Ortenberg, über „Die Geburt der Gotik – Abt Suger in St. Denis, Paris“,
- am 14. 4. 1999 von H. B. van der Bossche, Lüttich, über „Der Skulpturenschmuck der Westfassade des Straßburger Münsters – ein Vergleich“,
- am 9. 6. 1999 von H. Wolfdietrich Elbert, Europarat Straßburg, über „Echt oder kopiert? Zur Botschaft des Straßburger Münsters als Denkmal“,
- am 23. 6. 1999 von H. M. Gabriel Andres, Strasbourg, über „Erwin von Steinbach – Entstehung und Wirkung eines Mythos über den Dombaumeister zu Straßburg“,
- am 18. 11. 1999 von M. Jean-Richard Haeusser, Dombaumeister zu Strasbourg, über „Die Fundamente des Straßburger Münsters“.

Des weiteren wurde über folgende Themen referiert:

- am 16. 9. 1999 von Prof. Raymond Matzen, Strasbourg, über „Goethes Freundeskreis in Straßburg“ und
- am 13. 10. 1999 von Studienrat H. J. Mußler, Ortenberg, über „Goethe als Naturforscher – Die Aktualität seiner Farbenlehre“, beide Referate im Hinblick auf das Goethe-Gedenkjahr
- am 30. 12. 1999 von Prof. Dr. Rolf Kruse über „Das Reich vor tausend Jahren – Adelheid – Kaiserin und Heilige“, anlässlich der 1000jährigen Wiederkehr ihres Todes Dezember 999 im benachbarten elsässischen Kloster Seltz.

In Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kulturamt Kehl wurde am 24. 9. 1999 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung der Verleihung der Stadtrechte an Kehl vor 225 Jahren mit folgenden Referaten gedacht:

- Prof. Dr. R. Kruse, Kehl: „Kleine Geschichte der Kehler Stadtwappen“,
- Dr. Johannes Guth, Karlsruhe: „Die Oberrheinlande im 18. Jahrhundert“,
- Herr Hartmut Strüwe, Karlsruhe: „Festung, Stadt und Dorf Kehl 1771 bis 1815 – Aufstieg, Blütezeit und Untergang“,
- Oberbürgermeister Dr. Günther Petry: „Kehl – Junge Stadt mit Zukunft“.

Folgende Studienfahrten wurde unternommen:

- am 13. 3. 1999 in die Kunsthalle nach Tübingen zur Ausstellung „Der blaue Reiter und seine Künstler“ und nach Rottenburg ins Diözesan-Museum,
- am 24. 4. 1999 nach Rastatt zu Stätten der badischen Revolution und ins „Freiheitsmuseum“,